

ORTSGESPRÄCH

DIE NEUE NACHBARSCHAFTSZEITUNG FÜR DIE SAMTGEMEINDE ISENBÜTTEL

ALLENBÜTTEL · ALLERBÜTTEL · AUSBÜTTEL · BORNSIEK · BRUNSBÜTTEL · CALBERLAH · DRUFFELBECK · EDESBÜTTEL · ISENBÜTTEL
JELPKE · RIBBESBÜTTEL · TANKUMSEE-SIEDLUNG · VOLLBÜTTEL · WARMBÜTTEL · WASBÜTTEL · WETTMERSHAGEN

AUSGABE 01 / 2016

KOSTENFREI

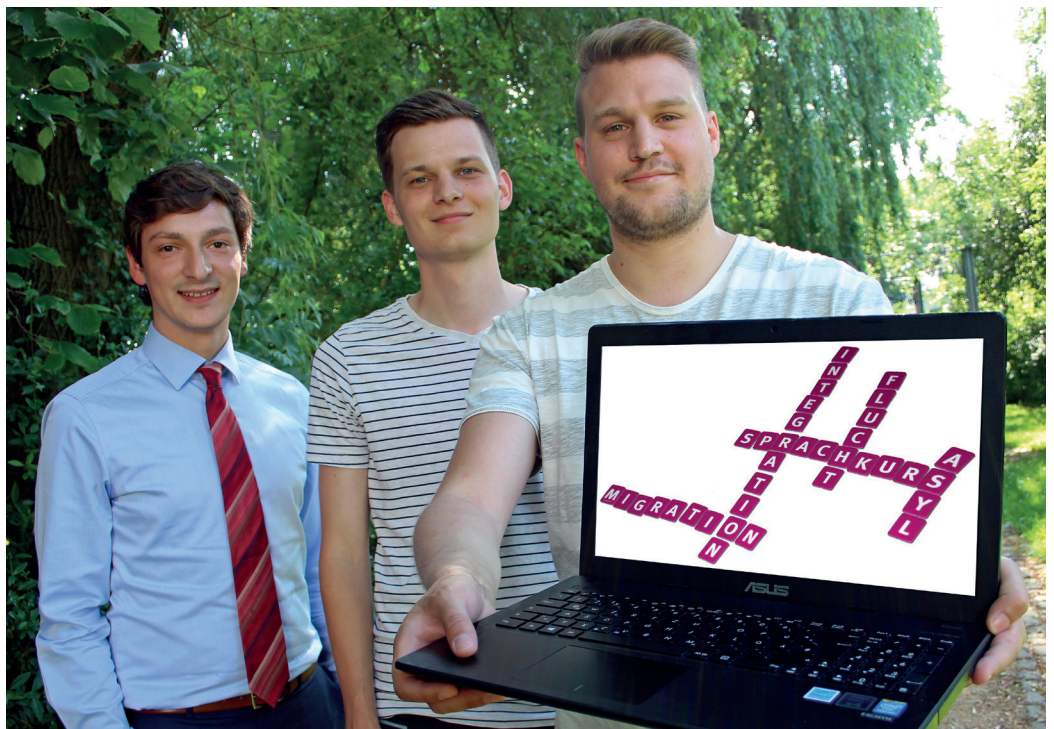
WER NOCH EINEN ALTEN LAPTOP HAT, KANN JETZT DAMIT HELFEN

SPRACHLERNPROGRAMME SOLLEN DIE INTEGRATION ERLEICHTERN



Wir wollen helfen!
Timo Woltersdorf
und Janis Arm-

brecht hatten eine brillante Idee, die der SPD-Ortsverein in der Samtgemeinde Isenbüttel gerne unterstützen möchte: „Wir wollen ausgediente Laptops sammeln, um diese dann mit einem Programm zu bespielen, mit dem Flüchtlinge selbstständig zu Hause Deutsch lernen können“, erklärt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Jannis Gaus. Denn: „Wenn wir Integration schaffen wollen, führt nichts an der deutschen Sprache vorbei – egal ob im Beruf, im Verein oder in der Nachbarschaft.“ Und das Beste: Jeder Bürger kann mit einem gespendeten Laptop selbst helfen.



SPD-CHEF JANNIS GAUS (VON LINKS) UNTERSTÜTZT DIE IDEE VON JANIS ARMBRECHT UND TIMO WOLTERS DORF.

Etwa 100 Flüchtlinge leben zurzeit in der Samtgemeinde Isenbüttel: 20 Familien mit jeweils mehreren Personen sowie neun einzelne Personen. Schon jetzt gibt es viele ehrenamtliche Helfer, die sich im Sprachunterricht engagieren: „All jenen gebührt großer Dank“, betont Jannis Gaus. „Jedoch

ist es wichtig, auch neben dem Unterricht zu Hause Deutsch zu lernen und zu sprechen – die Laptops mit den Sprachlernprogrammen können also eine prima Ergänzung sein.“

Der SPD-Ortsverein möchte die gespendeten Laptops gerne sammeln und das Sprachlernprogramm für

alle Rechner finanzieren. Die beiden Ideengeber Timo Woltersdorf und Janis Armbrecht möchten ihrerseits gerne ihren Computer-Sachverstand bei der Integration unserer neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger einbringen und werden deshalb den technischen Part bei dieser Hilfsaktion überneh-

men. „Und am Ende werden die Laptops mit den Sprachlernprogrammen dann an die Flüchtlinge in der Samtgemeinde verschenkt“, erklärt SPD-Chef Gaus.

Wer einen ausgedienten Laptop spenden möchte, sollte sich beim SPD-Vizevorsitzenden Uwe Kunkel (Tel. 05374-4934) melden.

100 GÄSTE UND EIN MINISTER

VIELE DENKANSTÖßE BEI SPD-WIRTSCHAFTSKONFERENZ IN ISENBÜTTEL

800 bedrohte Jobs bei Conti in Gifhorn, pro und contra A 39, Integration von 100.000 Flüchtlingen allein in Niedersachsen, B-4-Ausbau zwischen Braunschweig und Gifhorn, Highspeed-Internet sowie Berufsorientierung in Schulen und viele Themen mehr: All das betrifft auch kleine und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum – entsprechend groß war das Interesse an der SPD-Wirtschaftskonferenz mit Olaf Lies in Isenbüttel.



WIRTSCHAFTSKONFERENZ IN ISENBÜTTEL: MEHR ALS 100 GÄSTE VERFOLGTEN DIE DISKUSSION VON WIRTSCHAFTSMINISTER OLAF LIES (VON LINKS) MIT HANDWERKSKAMMERPRÄSIDENT DETLEF BADE, ISENBÜTTELS SPD-CHEF JANNIS GAUS, IHK-PRÄSIDENT OLAF KAHLE UND DEM BUNDESTAGSABGEORDNETEN HUBERTUS HEIL.

Neben dem niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Verkehr, Olaf Lies, diskutierten Handwerkskammerpräsident Detlef Bade, IHK-Präsident Olaf Kahle und der hiesige Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil mit. Mehr als 100 Gäste – darunter etliche selbstständige Unternehmer aus der Region – waren der Einladung gefolgt. Jannis Gaus, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Isenbüttel, übernahm die Moderation. „In Niedersachsen kreuzen sich die europaweit wichtigsten Achsen zwischen Nord und Süd sowie Ost und West – um davon zu

profitieren ist es unabdingbar, die Verkehrswege weiter auszubauen“, bekannte sich Minister Lies klar zur A 39 („auch um die Region besser mit dem Hamburger Hafen zu vernetzen“) sowie zum Ausbau der B 4 inklusive Ortsumgehungen. Handwerkskammerpräsident Bade forderte von der Politik einen flächendeckenden Ausbau des Breitband-Internets: „In unserer Region gibt es 28.000 Handwerksbetriebe, wovon ein nicht geringer Teil im ländlichen Raum angesiedelt ist.“ Bis 2025 müssten rund 3500 der Unternehmer ihren Betrieb altersbe-

dingt abgeben: „Potenzielle Nachfolger lassen sich aber nicht finden, wenn es vor Ort kein schnelles Internet gibt“, warnte Bade. IHK-Präsident Kahle sprach sich für ein Forcieren der dualen Ausbildung aus – und genauso wie der Abgeordnete Heil für verpflichtende Berufsorientierung in den Schulen: „Auch in den Gymnasien“, betonte er. „Es wäre ein Irrglaube anzunehmen, dass angesichts steigender Abiturientenzahlen alle von ihnen den akademischen Weg einschlagen – 28 Prozent Studienabbrecher sprechen da eine ganz klare Sprache.“

Heil ging zudem auf ein bundesweites Thema ein: „300.000 der einen Millionen Flüchtlinge, die im vergangenen Jahr zu uns kamen, sind Kinder. Allein um die Qualität unserer schulischen Bildung nicht zu verschlechtern, bräuchten wir nun 24.000 weitere Lehrer auf einen Schlag.“ Der Bund sei bereit, die dafür zuständigen Länder zu unterstützen: „Aber dazu müssen wir das unsinnige Kooperationsverbot aus dem Grundgesetz streichen, denn zurzeit darf der Bund den Ländern keinen einzigen Cent geben, so lange es um Schulen geht.“

WAHLTAXI HOLT SIE AB

KOSTENFREIES ANGEBOT

Möchten Sie zur Kommunalwahl am 11. September gerne abgeholt und zum Wahllokal gefahren werden? Anmeldungen fürs Wahltaxi bei Uwe Kunkel: Tel. 05374-4934.

SOMMERFEST AUF ZIMMERMANN'S HOF

DIE SPD LÄDT ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN DER SAMTGEMEINDE ISENBÜTTEL EIN

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen – zum Sommerfest der SPD am Samstag, 3. September.

Jahr für Jahr organisiert der SPD-Ortsverein ein Fest für die ganze Samtgemeinde Isenbüttel. Los geht es

diesmal um 15 Uhr auf dem Hof von Peter Zimmermann, Bürgermeister der Gemeinde Isenbüttel, und seiner Familie in der Hauptstraße 23 in Isenbüttel. Es wird gegrillt und es werden kühle Getränke angeboten – die Besucher sollten dafür le-

diglich eine Spende hinterlassen. Für die Kinder steht eine große Hüpfburg bereit. Und zur Unterhaltung werden Bands mit jungen Musikern auftreten. Einem rauschenden Fest bis in die späten Abendstunden steht also nichts mehr im Wege.

VORBILDER, TRÄUME UND IDEEN

DAS SIND DIE SPITZENKANDIDATEN DER SPD IN UNSERER SAMTGEMEINDE

Kostenfreie Kita-Plätze, neue Baugebiete, schnelleres Internet, ein Kinderarzt für Isenbüttel und vieles mehr: Die SPD-Kandidaten haben viele Ideen für die Samtgemeinde Isenbüttel und ihre vier Mitgliedsgemeinden.

Christina Petzold ist Spitzenkandidatin der SPD für den Rat der Samtgemeinde Isenbüttel: „Mir ist es wichtig, das gute Angebot an unseren Kindertagesstätten und Schulen sicherzustellen und auszuweiten“, sagt sie. Die Ganztagschulbetreuung ist für die Eltern bereits kostenlos – „dies möchte ich auch für die Eltern der Kinder in unseren Kindertagesstätten erreichen“.

Thomas Goltermann tritt als Bürgermeisterkandidat in der Gemeinde Calberlah

an: „Wir brauchen Bauplätze in Calberlah und auch in den kleineren Ortsteilen – Bedarf ist jede Menge da, aber nicht nur für Einfamilienhäuser, sondern auch für bezahlbaren Wohnraum.“ Zudem müsse der Sanierungsstau auf den Straßen endlich angepackt werden.

Peter Zimmermann möchte seine erfolgreiche Arbeit als Bürgermeister in der Gemeinde Isenbüttel fortsetzen. Ein Ziel sei es, neben der neuen Augenärztin auch noch einen Kinderarzt nach Isenbüttel zu holen. „Außerdem werde ich für senioren-gerechte Neubauten sorgen, damit Isenbütteler auch im hohen Alter in Isenbüttel bleiben können“, verspricht der Bürgermeister.

Ulf Kehlert möchte Bürgermeister der Gemeinde Ribbesbüttel bleiben. Sei-

ne Ziele: Modernisierung und barrierefreier Ausbau aller Bushaltestellen sowie schnelleres Internet und besserer Handy-Empfang in der Gemeinde. Und damit die einzelnen Orte nicht zu reinen Schlafdörfern werden, „unterstütze ich das Projekt ‚Alte Schule‘ in Ribbesbüttel, wo zusammen mit der Kirchengemeinde neue Angebote für die Bevölkerung entstehen sollen“.

Alex Birke ist Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Wasbüttel: „Genauso wie in Isenbüttel und Calberlah sollten auch wir die Straßenausbauschaffung abschaffen, um Grundstückseigentümer bei Sanierungen zu entlasten.“ Zudem wären ein Mehrgenerationenhaus und ein regelmäßiger Markttag fürs Dorfleben wünschenswert.

CHRISTINA PETZOLD (51)
AUS CALBERLAH



Familienstand	verheiratet, eine Tochter
Beruf	Erzieherin
Aktuelle Funktion	SPD-Fraktionsvorsitzende im Rat der Samtgemeinde Isenbüttel, Ratsfrau in der Gemeinde Calberlah
Hobbys	Lesen, Radfahren, Walken
Engagement	Culturbalah, Kirchenkreis, SV Calberlah, Arbeitskreis Flüchtlingshilfe
Lebenspeise	Spargel mit Schnitzel
Letztes Buch	„Das Hexenmädchen“ von Max Bentow
Lieblingsplatz	Eine Bank am Tankumsee
Vorbild	Mein Vater, weil er mir das Ehrenamt vorgelebt hat.
Motto	Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum.
Lebenstraum	Einmal nach Island zu den heißen Quellen reisen
Kandidatin für...	Rat der Samtgemeinde Isenbüttel, SPD-Liste Platz 1

THOMAS A. GOLTERMANN (56)
AUS WETTMERSHAGEN



Familienstand	verheiratet, zwei Töchter
Beruf	Systemanalytiker
Aktuelle Funktion	2. Vize-Bürgermeister der Gemeinde Calberlah
Hobbys	Freiwillige Feuerwehr, Garten, Fahrradfahren
Engagement	Feuerwehr-Gruppenführer, Mitglied in der IHK-Vollversammlung
Lebenspeise	Kartoffeln und Sauerfleisch
Letztes Buch	„Mordseekrabben“ von Krischan Koch
Lieblingsplatz	Unser Garten
Vorbild	Loriot
Motto	Hoffnung ist keine Strategie, nur wer selbst etwas macht, kommt zum Ziel.
Lebenstraum	Mit Familie und Freunden gesund und in Frieden alt werden
Kandidat für...	Bürgermeister in der Gemeinde Calberlah

PETER ZIMMERMANN (49)
AUS ISENBÜTTEL



Familienstand	verheiratet, drei Kinder
Beruf	Angestellter im Management
Aktuelle Funktion	Bürgermeister der Gemeinde Isenbüttel
Hobbys	Angeln
Engagement	Mitglied im Aufsichtsrat der Tankumsee-Gesellschaft
Lebenspeise	Hochzeitsuppe oder gebackene Ente
Letztes Buch	Seit 10 Jahren habe ich leider keine Zeit für Bücher.
Lieblingsplatz	Der große Eyßel
Vorbild	Friedrich der Große
Motto	Lebe, wie Du, wenn Du stirbst, wünschst Du, gelebt zu haben.
Lebenstraum	Das Leben, das ich führe(n darf)
Kandidat für...	Bürgermeister in der Gemeinde Isenbüttel

ULF KEHLERT (51)
AUS VOLLBÜTTEL



Familienstand	vergeben, eine Tochter
Beruf	Dipl.-Ing. Wasserbau
Aktuelle Funktion	Bürgermeister der Gemeinde Ribbesbüttel, Mitglied im Samtgemeinderat Isenbüttel
Hobbys	Wandern, Fahrradfahren, Reisen
Engagement	MTV Vollbüttel, NABU, Biberberater, Storchentretreuer, Baumpate
Lebenspeise	Alles mit Nudeln
Letztes Buch	„Laufen, Essen, Schlafen“ von Christine Thürmer
Lieblingsplatz	Der Maaßeler Lindenwald im Frühling
Vorbild	Brocken-Benno
Motto	Es geht mir gut!
Lebenstraum	Die Besteigung des Kilimandscharo
Kandidat für...	Bürgermeister in der Gemeinde Ribbesbüttel

ALEX BIRKE (51)
AUS WASBÜTTEL



Familienstand	verheiratet, drei Kinder
Beruf	Kaufmännischer Angestellter
Aktuelle Funktion	Mitglied in den Räten der Gemeinde Wasbüttel und der Samtgemeinde Isenbüttel
Hobbys	Motorradfahren, Modellbahn
Engagement	Spartenleitung im MTV Wasbüttel
Lebenspeise	Ein gutes Steak
Letztes Buch	Reiseführer: „Norwegen mit dem Wohnmobil“
Lieblingsplatz	Mein Garten
Vorbild	Ehrliche, hilfsbereite Menschen und gute Freunde
Motto	Lebe das Leben.
Lebenstraum	Mit dem Wohnmobil durch die USA
Kandidat für...	Bürgermeister in der Gemeinde Wasbüttel

JANNIS GAUS

Jannis Gaus ist Vorsitzender der SPD in der Samtgemeinde Isenbüttel.



JANNIS GAUS

1

Wieso engagierst Du dich eigentlich in der Politik?

Das eigene Umfeld mitzugestalten ist total spannend. Außerdem gibt es ständig neue Herausforderungen, für die man Lösungen suchen darf. Ich hoffe bei den Kommunalwahlen in den Gifhorner Kreistag und in den Isenbütteler Samtgemeinderat gewählt zu werden, um dort Einfluss auf unsere Zukunft nehmen zu können.

2

...und was ist dir dabei besonders wichtig?

Als Vorsitzender der SPD in unserer Samtgemeinde ist es vor allem meine Aufgabe, Raum für Diskussionen zu bieten. Ich möchte einen Wettbewerb um die besten Ideen – und die entstehen meistens, wenn man sich mit anderen Leuten unterhält und diskutiert.

3

Wie stellst Du dir die Samtgemeinde in 10 Jahren vor?

Ich möchte einen Tankumsee mit einem attraktiven Angebot zum Erholen. Außerdem freue ich mich über glückliche Vereine, die das Dorfleben aufrecht erhalten und Kultur schaffen.

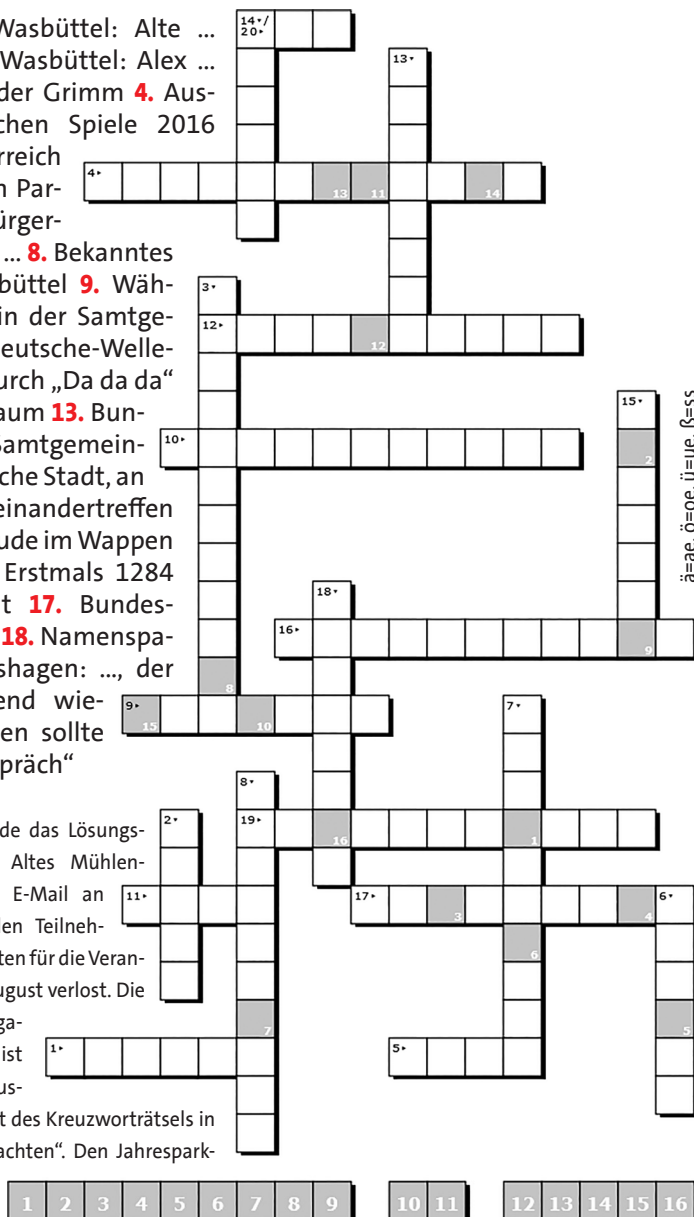


KREUZWORTRÄTSEL

GEWINNE TICKETS FÜR „TANKUMSEE IN FARBE“

1. Beliebter Treffpunkt in Wasbüttel: Alte ...
2. Bürgermeisterkandidat in Wasbüttel: Alex ...
3. Kindermärchen der Gebrüder Grimm
4. Austragungsstadt der Olympischen Spiele 2016
5. Hauptstadt von Österreich
6. Präsident des Europäischen Parlaments: Martin ...
7. Vize-Bürgermeister in Calberlah: Thomas ...
8. Bekanntes Ausstellungsgebäude in Vollbüttel
9. Währung in Venezuela
10. Fluss in der Samtgemeinde Isenbüttel
11. Neue-Deutsche-Welle-Band (1979-1986), bekannt durch „Da da da“
12. Fußball-Freistoß im Strafraum
13. Bundestagsabgeordneter für die Samtgemeinde Isenbüttel: ... Heil
14. Dänische Stadt, an der Nordsee und Ostsee aufeinandertreffen
15. Rund 500 Jahre altes Gebäude im Wappen der Gemeinde Calberlah
16. Erstmals 1284 als „Volmeresbutle“ erwähnt
17. Bundesumweltministerin: Barbara ...
18. Namenspatron der Kirche in Wettmershagen: ..., der Täufer
19. Dorf, das dringend wieder einen Bahnhof bekommen sollte
20. Herausgeber von „Ortsgespräch“

Mitmachen und Gewinnen: Sende das Lösungswort an SPD-Ortsverein Isenbüttel, Altes Mühlenfeld 5a, 38550 Isenbüttel oder per E-Mail an raetsel@spd-isenbuettel.de. Unter allen Teilnehmern werden fünf mal zwei Eintrittskarten für die Veranstaltung „Tankumsee in Farbe“ am 6. August verlost. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Einsendeschluss ist am 31. Juli 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das gesuchte Lösungswort des Kreuzworträtsels in der Ausgabe 02/2015 lautete „Weihnachten“. Den Jahresparkausweis für den Tankumsee gewann Werner Stumpf aus Wasbüttel.



ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss



Ortsgespräch ist die neue Nachbarschaftszeitung für die Samtgemeinde Isenbüttel. **Herausgeber:** SPD-Ortsverein Isenbüttel, Jannis Gaus (V.i.S.d.P.), Altes Mühlenfeld 5a, 38550 Isenbüttel, redaktion@spd-isenbuettel.de, www.spd-isenbuettel.de. **Redaktion und Gestaltung:** Agentur BT Media, Steinweg 20, 38518 Gifhorn. **Fotos** (sofern nicht anders angegeben): SPD-Ortsverein Isenbüttel, BT Media, Ringfoto Calberlah.